

Das Schauspiel mit Dachschaden

DACHSCHADENGESELLSCHAFT Der Verein Dachschadengesellschaft spielt mit seinen Laiendarstellern am 29. und 30. September und am 1. und 2. Oktober jeweils um 20 Uhr in der Schützi den Dreirappenrock.

MIRJAM MEIER

Die Dachschadengesellschaft wagt sich an eines ihrer grössten Projekte: Mit 19 Laiendarstellern führt der Verein Bertold Brecht's Dreigroschenoper in einer eigenwilligen Version in der Schützi auf.

Junger Theaterverein

Gegründet wurde die Dachschadengesellschaft 2001 in Oftringen. «Im Dachstock eines alten Bauernhauses wurden regelmässig Kulturveranstaltungen durchgeführt und so traf sich eine Anzahl junger Menschen, welche der Ausschreibung eines Theaterstückes folgten», erzählt Jakob Müller, Kassier der Dachschadengesellschaft. Aus dieser ersten Produktion sei ein Kernensemble entstanden und somit die Dachschadengesellschaft. «Die meisten Vereinsmitglieder sind im Alter zwischen 19 und 29 Jahren, was aussergewöhnlich jung ist für einen Theaterverein. Zudem machen die Auswahl an klassischen Theaterstücken und die moderne Umsetzung in Schriftdeutsch, den Theaterverein zu etwas Besonderem», erklärt der 24-jährige Jakob Müller. Er selbst sei durch seine Mutter Kerstin Schult, welche bei den meisten Theaterproduktionen Regie führt, vor 7 Jahren zur Dachschadengesellschaft gestossen. «Heute bin ich nicht mehr nur wegen meiner Mutter Mitglied des Vereins, sondern weil die Dynamik in der Truppe Spass macht und die Dachschadengesellschaft ein wil-



«Ein wilder Haufen»: Die Dachschadengesellschaft auf der Bühne der Schützi. (Bild: mim)

der, komischer Haufen mit Dachschaden ist», erklärt Jakob Müller schmunzelnd. An der jährlichen Generalversammlung könne jeder Vorschläge für eine neue Produktion vorbringen und danach werde demokratisch abgestimmt. Ziel sei es, mindestens eine Produktion auf die Beine zu stellen.

Eine Mischung aus Rock, Oper und Schauspiel

An der neusten Produktion Dreirappenrock arbeitet der Verein seit November 2010. Die Suche nach mitwirkenden Personen sei ein grosser Aufwand, erzählt der Kassier und fügt an: «Wir proben jeweils am Mittwochabend in unserem Vereinslokal am Rötzmattweg 8 in Olten, seit Mai ist auch der Sonntag zum Probetag erklärt worden.» Zudem gebe es zusätzliche Probetreffen explizit für die Musiker oder die Sänger.

Was steckt hinter dem «Dreirappenrock»?

In der eigenwilligen Version sind

selbstverständlich Laienschauspieler vertreten, welche neben der theatralen Leistung mit ihrem Gesang glänzen. In einer Box auf der Bühne sitzt die von der Dachschadengesellschaft engagierte Band «Famous But Ghetto Formation» aus Zofingen. Die meisten der Bandmitglieder spielen jedoch zusätzlich im Stück eine kleine Rolle. «Es ist jeweils schwierig genug Männer für eine Produktion verpflichten zu können, somit sind wir froh, dass sich die Band ebenfalls zur Verfügung stellt, erklärt Jakob Müller. Der berühmte Oltner Musiker Roman Wyss steht der Band unterstützend zur Seite, da gewisse klassische Versionen in Rock-Versionen umgeschrieben werden mussten. Die Personen für die Hintergrundarbeiten sind die Projektleiter Alain Vonesch und Raphaël Graber, welche Zeitpläne, den Veranstaltungsort, die Technik und die Werbung organisieren. Zudem kümmert sich Monika Soland um das Sponsoring. Ein Vereinsmitglied mit eigenem

«Die Dachschadengesellschaft ein wilder, komischer Haufen mit Dachschaden»

JAKOB MÜLLER, KASSIER

Café in Däniken, kümmert sich um das leibliche Wohl während der Vorführungen. «Für den Bühnenumbau konnten Freunde und Bekannte gewonnen werden und die Tontechnik wird von der externen Tontechnikfirma PSS ausgeführt. Finanziert wird die Produktion durch Mitgliederbeiträge, Stückbeiträge, Sponsoren und die Aufführungseinnahmen.

Ziel: Eine halbproufessionelle Aufführung

«Ich schätze es neben meinem alltäglichen Leben in eine Rolle schlüpfen zu können und somit eine andere Person zu sein», erzählt Jakob Müller und fügt an: «Die Dachschadengesellschaft liegt mir am Herzen und ich freue mich, wenn ich mich einsetzen kann.» Auch die engagierte Regisseurin Kerstin Schult, welche studierte Diplom-Schauspielerin ist und heute im Bereich Regie und Musik arbeitet, setzt sich gemeinsam mit den Laienschauspielern der Dachschadengesellschaft für ein wiederum grossartiges und unkonventionelles Theaterstück ein. «Die Besucher können sich auf ein energiegeladenes Schauspiel von jungen, dynamischen Darstellern, Musikern und Gesangs-Aspiranten freuen», gerät Jakob Müller ins Schwärmen. So können die Oltner gespannt sein auf den bunten Musik-, Theater- und Opern-Mix.

> KONTAKT

Dachschadengesellschaft

David König, Vereinspräsident
Rötzmattweg 8, 4600 Olten
T 079 743 55 27
david.koenig@dsg-theater.ch
www.dsg-theater.ch

Aufführungen Dreirappenrock

29. und 30. September
1. und 2. Oktober
jeweils ab 20 Uhr in der Schützi

SPORTAGENDA

SAMSTAG, 1. OKTOBER

UNIHOCCY

15.00: Unihockey Mittelland - Zürisee Unihockey ZKH. NLB Gruppe 1. Olten, Giroud-Olma-Turnhallen BBZ.
www.swissunihockey.ch

VOLLEYBALL

17.00: TV Schönenwerd I-SEAT Volley Näfels. Herren/Qualifikation NL A. Däniken, Erlimatthalle.
www.tvs-online.ch

TIERISCHES OLTEN

«Finch»

Alter: 4-jährig, männlich kastriert

Gattung: Terrier-Mischung

Wesen: lebhafter kleiner und süsser Hund.

Bedürfnisse des Tieres: eventuell Haus mit eingezäuntem Garten

Impfungen: Finch ist kastriert, hat alle Impfungen und ist entwurmt.

Anforderungen an den neuen Besitzer: Ein- oder Mehrpersonenhaushalt, jemand muss zu Hause sein, benötigt viel Zeit und will beschäftigt werden, Hundeschule sollte weiter besucht werden. Nicht zu kleine Kinder.

Adresse

Tierdörfli
Aspweg 51, 4612 Wangen/Olten
T 062 207 90 00
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN

Überraschendes

Am Marktplatz für Freiwilligenarbeit im Stadthaus präsentierten sich verschiedene Institutionen. Auch der Gemeinnützige Frauenverein Olten (GFVO) gewährte einen Einblick in sein Wirken. Das «Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit» gab den Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wie und wo sich der GFVO engagiert. Das breite Spektrum, welches der GFVO mit seinen Tätigkeiten abdeckt, überraschte einige der Besucher. «Dass hier ein Angebot für Kleinkinder bis zum Opa geboten wird, wusste ich nicht», so ein Herr. www.gfvo.ch ZVG

VEREINSNACHRICHTEN

Schweizerisches Rotes Kreuz

WEITERBILDUNGSKURS Der Palliative Care/ Palliativpflege wird zunehmend eine höhere Beachtung geschenkt. Palliative Care ermöglicht ein besseres Leben mit der Krankheit und bietet praktische Lebenshilfe für Menschen in der letzten Lebensphase. Ein zentraler Aspekt der Palliative Care ist die Linderung der körperlichen Beschwerden. In dieser Weiterbildung geht es vor allem um die Erleichterung der Schmerzen. Schmerzlosigkeit verbessert die Lebensqualität stark. Ist die Schmerzfreiheit ein realistisches Betreuungs- und Behandlungsziel? Welche Komponenten sollten in der Schmerztherapie berücksichtigt werden? Wie sehen die therapeutischen und pflegerischen Behandlungsmöglichkeiten aus? Dies und weitere Impulse erwarten Sie an diesem Nachmittag. Die Weiterbildung findet statt am: 25. Oktober, von 13.30-17.30 Uhr, an der Hammerallee 19, Olten. Anmeldung bis am 14. Oktober. Kosten: 80 Franken. Weitere Informationen erhalten Sie beim Schweizerischen Roten Kreuz, Ringstrasse 17, Olten, Telefon 062 207 02 50. ZVG www.srk-solothurn.ch

Männerriege Lostorf

VEREINSREISE Mitte September begab sich die Männerriege Lostorf auf die Vereinsreise. 14 Turner fuhren auf den Uetliberg. Alle staunen über das einmalige Panorama über den Zürichsee und der direkte Blick mitten in die «Weltstadt Zürich».

Die Sicht war gut und, als Männerriege den Aussichtsturm bestieg, war die Rundschau fantastisch. Der Reiseleiter Ruedi Bollier der ursprünglich aus dieser Gegend kommt erzählte mit sichtlichem Stolz von seiner ehemaligen Heimat. Die Mittelländer staunten, wie schön der Zürichsee, aber auch der Blick in die Alpen und auf der anderen Seite ins Säuliamt ist. Danach begab sich die Männerriege in den Wintergarten des schönen Restaurants Uto Kulm. Mit zügigen Schritten wanderten die Männer rund zwei Stunden auf der Albiskette, bis ins Restaurant Buchegg. Nach dem guten Mittagessen wanderte die Männerriege zügig auf den Albispass und nach einem kurzen Abstieg kam sie nach Türlen an den kleinen aber sehr schönen See. In der Badibeiz fühlten sich die Männer wohl: Einige spielten einen Jass und die Anderen marschierten noch eine Stunde rund um den Türlensee. Etwas müde bestiegen die Turner später den Bus nach Baar und reisten danach mit dem Zug nach Zürich und Olten. Im Bus nach Lostorf dankte unser Präsident Heinz Indergand dem Reiseleiter Ruedi Bollier für die gut organisierte Reise. ZVG



Die Männerriege Lostorf. (Bild: ZVG)

Musikgesellschaft Trimbach

GEBURTSTAGSPARTY Bereits zum neunten Mal organisierte die Musikgesellschaft Trimbach am Samstag vor dem Bettag die Geburtstagsparty für die 80-, 90- und 100-jährigen Trimbacher und Trimbacherinnen. Die eingeladenen Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Begleitpersonen wurden um 15 Uhr mit dem Marsch «Non stop» im Johannessaal willkommen geheissen. Präsidentin Beatrice Niederhauser begrüsst alle Anwesenden zu einem schönen und gemütlichen Nachmittag. Mit einem bunten musikalischen Strauss hoffte das Sennechörli Bärgröseli Niederamt und die Musikgesellschaft Trimbach den Anwesenden einen schönen Nachmittag zu bieten. Nach der «Fuchsgrabenpolka» ehrte die MGT-Präsidentin die Jubilarinnen und Jubilare namentlich. Zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilare spielte die Musikgesellschaft Trimbach unter der Leitung von Dirigent Heinz Jäggi den «Geburtstagsmarsch» von Hans Möckel. Mit schönen Liedern wartete anschliessend der Jodlerclub Sennechörli Bärgröseli Niederamt unter der Leitung von Otto Hurschler auf. Nach zwei schönen Darbietungen kam die Musikgesellschaft wieder an die Reihe, abwechselnd ging das Programm weiter. Im Anschluss an das gut einstündige Konzert der Musikgesellschaft und des Sennechörli Bärgröseli Niederamt wurde durch die Musikantinnen und Musikanten ein Imbiss serviert. Viele interessante Gespräche konnten in lockerer und gemütlicher Atmosphäre ausgetauscht werden. ZVG